

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 38  
  
**Artikel:** Waldspazierfahrt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-611293>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# ... bis 50% Heizkosten einsparen!



**Heizung und Warmwasserbereitung ohne Heizöl**  
 - umweltfreundlich  
 - betriebssicher  
 - auslandunabhängig  
 und erst noch viel kostengünstiger.

**Wir orientieren Sie gerne unverbindlich über die alternativen Störi-Heizsysteme.**

## störi

**Störi & Co. AG, Postfach, 8820 Wädenswil  
 Fabrik für neuzeitliche Heizungstechnik  
 Telefon 01 - 780 77 33**



INFO

Gutschein:

**Ich möchte mehr über Ihre alternativen Heizsysteme wissen und bitte um Unterlagen:**

**Name:** \_\_\_\_\_ NE

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

Armon Planta

## Grund zur Besinnung

Menschlich noch waren  
 Vorsicht und Misstrauen  
 bei Keule und Bogen

Schrecklich gefährlich dagegen  
 ist Misstrauen heute  
 als täglich gegenseitiges Abtasten  
 waffenstarrer Mächte

So einfach  
 mir nichts – dir nichts  
 stürzt dabei  
 durch irrtümlichen Abschuss  
 ein volles Passagierflugzeug  
 ins offene Meer

Einfach so

So einfach könnte auch  
 mir nichts – dir nichts  
 durch menschliches Versagen  
 unser Raumschiff Erde  
 zur Hölle werden

Einfach so

Wann endlich  
 merken die führenden Männer  
 dass nicht  
 noch mehr Aufrüstung  
 sondern allein  
 gegenseitiger Abbau  
 tödlich gewordenen Misstrauens  
 Sicherheit schafft?

## Waldspazierfahrt

Eine Leserin des «Aargauer Tagblattes» hat uns auf die jetzt überall in Schwung gekommenen Patientenbesuche im Wald aufmerksam gemacht, wo die Bäume kränkelnd und müde der zivilisatorischen Ausdünstungen ihre Blätter fallen lassen und dann an Gelbsucht sterben. (Das ist die Diagnose des Volkes und nicht der Förster, die sich über die Todesursachen noch nicht so sicher sind.)

Der Herr Bundesrat Alphons Egli wird in seinem Leben wohl noch nie so oft in die Wälder geladen worden sein, um in Begleitung von Regierungsräten und Forstaufsehern in die Wipfel zu staunen, wo sich Böses abzeichnet, das dem sauren Regen zugeschrieben wird. Diese menschlichen Kontakte, die da draussen in Gottes freier Natur geschlossen werden und der Sorge um den

Bannwald – im Mittelland gegen die Giftlawinen – gelten, erfolgen aber nach den Beobachtungen von Presseleuten nicht bei Geist und Seele erfrischenden Spaziergängen, sondern «in forschem Tempo» – und mit bleiabschwerenden Kraftwagen. Eine Autokolonne prescht mit den Räten und den Waldchefs durch die Forste und Auen rund um Zofingen. Man hat einfach keine Zeit für Wanderungen, für Betrachtungen, für Überlegungen, für den Gedankenaustausch, für Begegnungen mit dem andern und vielleicht mit sich selbst.

Es gäbe da auch Waldlehrpfade. Aber das offerierte Wissen auf den Tafelchen müsste man sich erwandern. Die Erfahrung im Wald gelingt nur zu Fuss oder auf dem Rücken des Pferdes. Räte aber haben es eilig. Der Wald kann warten. Wie lange noch?

Lukratius